

Kurzvorstellung der Stiftung Westfälische Kulturlandschaft und Einführung in das Projekt „Energiepflanzenanbau und Biodiversität im Münsterland“

Wolfgang König

Geschäftsführer

der Stiftung Westfälische Kulturlandschaft

15.06.2021 – Abschlussveranstaltung



Kooperativer Naturschutz mit der Landwirtschaft in Westfalen-Lippe

- Landwirtschaftliche Naturschutzstiftung
- Gegründet vom Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer NRW
- Aufnahme der Stiftungsarbeit 2006





Tätigkeitsfelder

- Natur- & Artenschutz
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Ausgleichsmaßnahmen
- 



Beispiele für Stiftungsprojekte



Maßnahmenbeispiele





Das Projekt

Energiepflanzenanbau und Biodiversität

Landwirte ackern zur Förderung der Biodiversität im Münsterland

Verbundprojekt

„Lebendige Agrarlandschaften“
koordiniert vom DBV

„Summendes
Rheinland“

Stiftung Rheinische
Kulturlandschaft

„Energiepflanzen-
anbau und
Biodiversität im
Münsterland“

Stiftung
Westfälische
Kulturlandschaft

„Steillagenweinbau
schafft Vielfalt“

Bauern- und
Winzerverband
Rheinland-Nassau

Gesamtevaluation (ZALF)

Projektlaufzeit

April
2015 > 2016 > 2017 > 2018 > 2019 > 2020 > Juni
2021



Stetig wachsender Flächendruck

Landwirtschaftliche
Produktion

Lebensraum

Freizeit- und
Erholungsraum



Ziele & Projektgebiet



Ziel: Sicherung und Förderung von Ökosystemleistungen

- Erhalt und Förderung von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen
- Förderung des Anbaus nachwachsender Rohstoffe im Einklang mit der Biodiversität
- Aufwertung des Landschaftsbildes
- Ressourcenschutz: Erosionsschutz, Gewässerschutz, Bodenschutz





Maßnahmen



Blühstreifen/ -flächen



Gülle Strip Till



Extensivgetreide



Mais mit Klee gras-Untersaat



Getreidegemenge



Stangenbohnen-Mais



Danke



Stiftung Westfälische
Kulturlandschaft



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Stiftung Westfälische Kulturlandschaft
Schorlemerstraße 11
48143 Münster
info@kulturlandschaft.nrw
Tel.: 0251/4175-181
www.kulturlandschaft.nrw



Ausgezeichnetes Projekt
UN-Dekade Biologische Vielfalt
2019

leben.natur.vielfalt

die UN-Dekade